

Warnung: synthetisches Cannabinoid CUMYL-4CN-BINACA

Getestet in Bern (DIB+), 19. Februar 2020



Diese als THC-haltiges Cannabis verkaufte Probe enthält das synthetische Cannabinoid **CUMYL-4CN-BINACA**. CUMYL-4CN-BINACA ist ein hochpotentes synthetisches Cannabinoid, welches im Zusammenhang mit mehreren Todesfällen europaweit steht.

Im Vergleich zum natürlich vorkommenden THC sind akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden wahrscheinlicher. So kann der Konsum hochpotenter synthetischer Cannabinoide unter anderem zu rascher Ohnmacht, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, Abnahme der geistigen Leistungsfähigkeit, Verwirrtheit, Wahnvorstellungen, akuten Psychosen, aggressivem und gewaltsamen Verhalten bis hin zu einem Herzinfarkt führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden wie CUMYL-4CN-BINACA erhöht die Gefahr einer Überdosierung.

CUMYL-4CN-BINACA wirkt vermutlich schon ab einer Dosis von 0.1 mg. THC wirkt ab ca. 5-10 mg. Somit ist CUMYL-4CN-BINACA ungefähr 50-100 Mal stärker als THC. Werden synthetische Cannabinoide, wie in diesem Fall, als "normale Cannabisblüten" verkauft, kann dies schnell zu riskanten Überdosierungen führen.

CUMYL-4CN-BINACA ist eine weitgehend unerforschte Substanz. Genauere Informationen zu Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen daher nicht vor.

Vom Konsum wird dringend abgeraten!

Safer Use Regeln

- Bei neu gekauften, noch unbekanntem Cannabisprodukten, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur eine kleine Menge anzutesten (zwei, drei Züge nehmen) und danach ca. 15 Minuten zu warten bis sich die Wirkung entfaltet. Stellt sich eine ungewöhnliche Wirkung ein; unbedingt auf den weiteren Konsum verzichten.
- Konsumiere synthetische Cannabinoide möglichst nur, wenn eine Person bei dir ist, welche im Notfall Hilfe holen bzw. leisten kann.
- Vermeide Mischkonsum. Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch mit Alkohol oder Medikamenten) ist wegen der unvorhersehbaren und noch unbekanntem Wechselwirkungen sehr riskant.